

3) Nachdem die Meyer-Jahre, derer bey hiesiger Stadt, an der Essa, und Lempe gele-
nen Erb- und Eigenthümliche zustehende beyde sogenannte Stein- und Popenhäuser Müh-
len, in stehenden 2ten Februarii 1761 expiriret, und dann dieselben anderwärts auf 6
oder mehreren Jahren, verpachtet werden sollen; Als wird solches zu jedermanns Wis-
senschaft hiermit bekant gemacht, daß der oder diejenigen, so solche Mühlen zu pachten
gesonnen, künftigen Freytag den 19ten December a. c. Morgens früh um 9 Uhr au: hie-
sigen Rathhause mit gehörigen Attestatis ihres Wohlverhaltens, und daß sie die erforder-
liche Caution leisten und stellen können, einzufinden, darauf die Conditiones zu vernehmen,
und nach Befinden des Zuschlags zu gewärtigen. Sign Hof-Geismar den 8ten Novembr.
1760.

Bürgermeister und Rath daselbstsen.

III. Sachen, so in- und aufferhalb Cassell zu verkauffen seynd.

- 1) Es wollen des verstorbenen Regierungs-Registratoris Hrn. Appellius, nachgel. Erben,
ihre Bohnhauß, in der untersten Ziegengasse, zwischen dem Hrn. Obristl. von Pape-
heim und der Frau Secretariin Kannengiesserin, gelegen, an den Meistbietenden ver-
kauffen, und sind über voriges Gebott derer 2025 Rthlr. 10 Rthlr. mehr und nunmehr
2035 Rthlr. gebotten worden; Wer nun den Unmündigen zum besten ein mehreres zu ge-
ben willens ist, kan sich bey denen Erben, melden.
- 2) Auf erhaltenes Decretum alienandi, will der Hof-Riehmer Hr. Hertell, des verstorbe-
nen Hof-Bäcker-Meisters Würtz, nachgel. Kinder, ihr am Steinwege gelegenes Hauß,
samt einer Kupfernen Brau-Pfanne und Bütte, gegen baare Bezahlung in alter Nieder-
Hessen Behrung, verkauffen, und sind bereits über voriges Gebott derer 2600 Rthlr.
200 Rthlr. mehr und nunmehr 2800 Rthlr. darauf gebotten worden; Wer nun denen
Unmündigen zum besten ein mehreres zu geben gesonnen, kan sich bey ihm melden.
- 3) Es ist die Frau Cabinet-Secretairin Kannengiesserin, gesonnen, Ihr auf dem Pferde-
Marckt, an dem Schreiner-Meister, Weimar, gelegenes Brau- und Bohnhauß, zu
verkauffen, und kan die helfte vom Capital darauf stehen bleiben. Wer darzu Lust hat,
kan sich bey derselben melden.
- 4) Es will der Sattler, Meister Christmann, als Vormund, seiner Curanden Hauß, auf
der Neuen Bleiche, an den Meistbietenden verkauffen und sind bereits 370 Rthlr. dar-
auf gebotten worden; wer nun ein mehreres zu geben willens ist, kan sich bey besagtem
Vormund melden.
- 5) Es ist, ein gewisser Garthen, mit einem Lust-Häusgen, und dabey befindlichen
Brunnen, vor dem Annaberger Thor, auf dem Berre, zwischen dem Stein- und dem
Schlosser-Meister, Böckell, gelegen, zu verkauffen, und sind bereits über voriges Gebott